



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

J+S-Skifahren und Snowboard

Zusatz Freeride

Kommunikation für die Saison 2022/23





Absicht

Befähigung und Anregung von J+S-Leitenden zur Nutzung des freien Geländes im Rahmen ihrer Jugendaktivitäten im Club oder im Lager.



Fahren im freien Gelände im Rahmen von J+S

Fahren im freien Gelände bis 30°

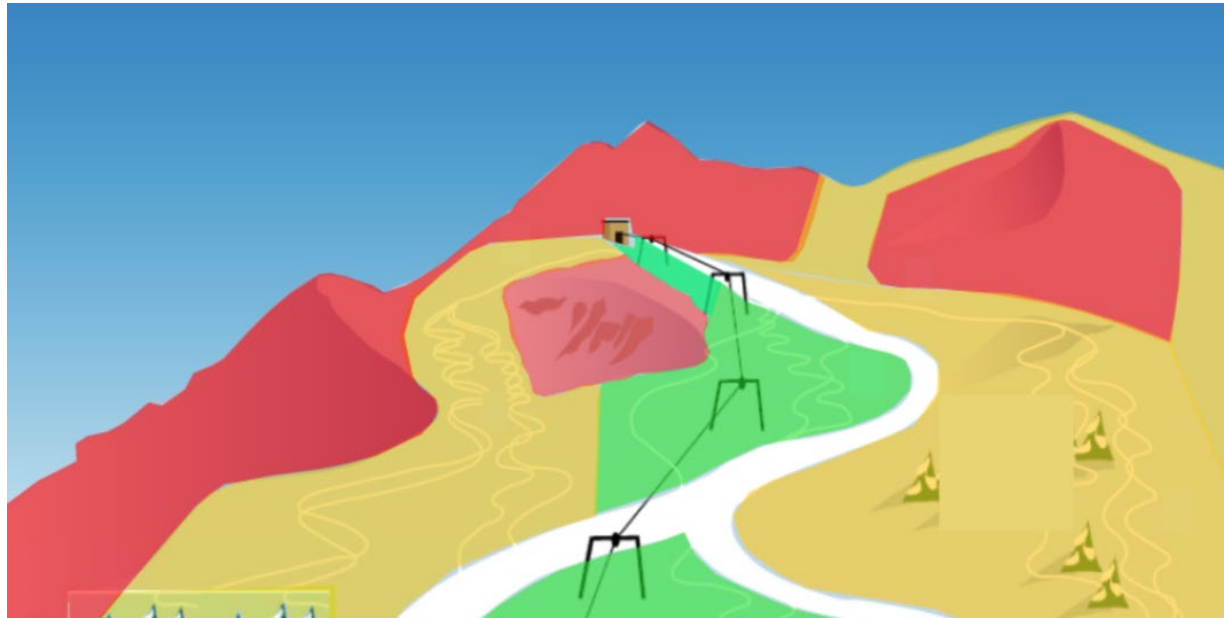
(grüner Bereich)

- **Ohne** Notfallausrüstung
- Gültige J+S-Leiteranerkennung Skifahren oder Snowboard.

Fahren im freien Gelände 30° bis 35°

(Teile des gelben Bereichs)

- **Mit** Notfallausrüstung
- Gültige J+S-Leiteranerkennung Skifahren oder Snowboard **und Sicherheitszusatz Freeride**





Fahren im freien Gelände bis 30° (grüner Bereich)

Dieser Bereich ist klar geregelt und kann von allen J+S-Leitenden Skifahren und Snowboard genutzt werden unter Berücksichtigung der folgenden Regelungen. Dabei wird keine Notfallausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde) mitgeführt.

- [Merkblatt Unfallprävention](#): *J+S-Leitende fahren im freien Gelände nach Absprache mit dem örtlichen Pisten- und Rettungsdienst.*
- [Roll-up «Fahren im freien Gelände»](#) : *Wähle niveau- und verhältnisangepasstes, pistennahes und mässig steiles (<30°) Gelände.*
- [Vertiefende Informationen](#)



Fahren im freien Gelände 30° bis 35° mit «Zusatz Freeride»

- Erlangung: In einem spezifischen Modul (3-4 Tage) organisiert vom Education Pool Backcountry von SSSA. **Erste Durchführung 31.01.-03.02.2023 in Andermatt.**
- Berechtigung: Selbständige Variantenabfahrten im freien Gelände bis Schwierigkeit WS.
- Inhalt: Notfallausrüstung, Lawinenkunde, Beurteilungs- und Entscheidungshilfen beim Leiten (3x3) sowie der Faktor Mensch.
- Zielpublikum: Erfahrene J+S- Leiterpersonen Skifahren und Snowboard (Module Methodik und Technik sowie Nachweis von 5 Varianten)
- Vergabe auf Antrag: Personen mit spezifischer Ausbildung (Module Methodik & Technik, S+R, V+T) können den Zusatz beantragen.
- Verlängerung: alle 4 Jahre mind. 2 Tage spezifische Verlängerung (dito Risikoaktivitätenbewilligung)